

## 5. Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde geprüft, ob durch die einmalige Behandlung mit Doramectin ruhende somatische Larven von *Ancylostoma caninum* anthelminthisch zu beeinflussen sind. Die Versuche erfolgten an acht experimentell am Tage der Konzeption infizierten graviden Hündinnen. Das Präparat wurde vier Tieren in einer Dosierung von 1 mg/kg Körpergewicht am 30. Tag der Gravidität, 24-31 Tage ante partum, subkutan injiziert. Vier Hündinnen blieben zur Kontrolle unbehandelt. Die Wirksamkeit der Medikation wurde an der Zahl intestinaler Stadien und somatischer Larven in den Mutter- und Jungtieren im kontrollierten Test ermittelt.

Durch die Behandlung der Muttertiere konnten galaktogene Infektionen mit *Ancylostoma caninum* bei ihren Welpen nicht immer verhindert werden: Bei 5 von 23 waren in sehr geringer Zahl adulte Stadien dieser Art nachweisbar. Gemessen im Kontrolltest betrug die Wirkung der Behandlung über 99,9 %.

Bei den Hündinnen waren nach der Behandlung mit Doramectin weder lokale noch allgemeine Unverträglichkeitserscheinungen erkennbar. Alle 23 Welpen der behandelten Muttertiere wurden ohne äußerlich erkennbare Schäden geboren. Ihr Allgemeinbefinden und soziales Verhalten war während der gesamten Versuchsdauer ungestört.

Die Welpen der unbehandelten Kontrolltiere hatten von der dritten Lebenswoche an eine hochgradige mikrozytäre, hypochrome Anämie. Sie wurden zunehmend apathisch. Alle Tiere mußten wegen schwerer akuter Ankylostomatose zwischen dem 17. und 35. Tag nach der Geburt präfinal euthanasiert werden.

## 6. Summary

Manuela Lechler: Efficacy of doramectin on resting somatic larvae of *Ancylostoma caninum* ERCOLANI 1859 (Ancylostomatidae) in pregnant bitches

In the present investigations the anthelmintic efficacy of a single treatment with doramectin on resting somatic larvae of *Ancylostoma caninum* was examined. Experiments were carried out with eight experimentally infected pregnant bitches. Doramectin was injected subcutaneously in four bitches in a dosage of 1 mg/kg bodyweight on day 30 post conceptionem, 24 to 31 days ante partum. Four bitches served as untreated controls. In a controlled test the efficacy of the treatment was examined by counting the intestinal stages and somatic larvae in bitches and puppies.

The treatment did not completely prevent glactogenic infections: in 5 of 23 puppies a few adult stages were found. The efficacy of the treatment, examined in a controlled test, was more than 99,9 %.

After treatment with doramectin neither local nor general side effects could be observed. All puppies of the treated bitches were born without any visible deformaties. During the whole time of investigation no disturbances in general health and social behaviour could be observed.

From the third week of life onward puppies of the untreated controls developed a severe microcytic, hypochromic anemia. They showed increasing apathy. All young dogs had to be killed due to a severe acute ancylostomosis between 17. and 35. day after birth.